

[12032.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und an Handlungen, welche Fortsetzung davon verlangt haben, versandt worden:

Salwer, Dr., die Thierwelt Deutschlands und der Schweiz. Mit 12 nach der Natur und den besten Hülfsmitteln gezeichneten, lithographirten und mit Farbdruck behandelten Tafeln auf Imperialpapier, von G. W. Kirn. 2. Lief. mit Tafel II. (Nage-thiere und Wiederkauer) und Tafel IV. (Singvögel). 4 fl. 36 kr. od. 2  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$ .

Da wir diese 2. Lieferung nur auf feste Bestellung versenden, so bitten wir die Handlungen, welche uns ihren Bedarf noch nicht aufgegeben haben, dies nun gef. zu thun. Die 3. Lieferung folgt bald nach.

**Chr. Belsler'sche Buchhandlung.**

[12033.] Im Verlage der Decker'schen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen gesandt:

### Die Preussische Strafgesetzgebung und die Rechts-Literatur

in ihrer gegenseitigen Beziehung, von Dr. J. Fr. S. Abegg,

Königl. Geh. Justizrath, ordentl. Professor d. Rechte an d. Universität zu Breslau, Ritter etc.

9 Bogen. Lex.-8. gehft. 1  $\frac{1}{2}$  ord.; 20 S $\frac{1}{2}$  netto.

(Besonderer Abdruck aus dem Archiv für Preuss. Strafrecht.)

(vide Wahlzettel Nr. 2061.)

[12034.] So eben ist erschienen und durch **Max Kornicker & Gense** in Lüttich zu beziehen: Collation des 167 premiers vers de l'Aetna de Lucilius Junior.

Avec un fragment manuscrit du XI<sup>me</sup> siècle.

Notice de M. Bormans,

Membre de l'Académie royale de Belgique.

In 8. broch. 17  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  baar.

[12035.] Zur gefl. Notiz.

Die vielen auf den

### Oesterreichischen Medicinal-Kalender

von Dr. J. Nader,

für 1855.

eingegangenen festen und baaren Bestellungen aus dem Inlande, machen es uns unmöglich, denselben außer Oesterreich à Cond. zu liefern, und bitten wir daher die geehrten Handlungen, die à Cond. verlangten, ihre Bestellungen auf feste Rechnung zu wiederholen.

Ergebenst

Wien, 1. Octbr. 1854.

**Tendler & Co.**

[12036.] Unverlangt Nichts!

### Biblische Geschichte

für

Kinder.

Ein Auszug

aus dem größern Werke des H. Ch. Schmid.

Zwei Theile,

wovon der erste das alte, der zweite das neue Testament in sich faßt.

geb. 4 N $\frac{1}{2}$  — 3 N $\frac{1}{2}$  — roh 2 N $\frac{1}{2}$ .

In großen Partien billiger. Hiervon giebt es zwei Ausgaben: mit und ohne Schreibschrift.

Freiburg.

**Fr. Kav. Wangler.**

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[12037.] **Schluf**

von **Ungewitter's Erdbeschreibung**, 3. Aufl., betreffend.

Binnen 8 Tagen kommt zur Versendung:

**Ungewitter's Erdbeschreibung und Staatenkunde.**

Dritte Auflage.

21. u. 22. Lieferung,

womit das Werk beendet ist.

Da wir diese Schluslieferungen jedoch nur an solche Handlungen senden, welche vollständig saldirkt haben, so fordern wir diejenigen, welche in dieser Hinsicht noch gegen uns in Rückstand verblieben sind, auf, ihren Verbindlichkeiten ungesäumt nachzukommen.

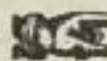

Complete Exemplare dieses, aus zwei Bänden (98 Bogen Lex.-Format) bestehenden Werkes, à 3  $\frac{1}{2}$  20 N $\frac{1}{2}$  ord. in Rechnung und 40% gegen baar, stehen auf Verlangen auch à Cond. zu Diensten.

Nicht umhin können wir, bei dieser Gelegenheit für die so überaus thätige Verwendung, welche das genannte Werk bei den meisten unserer Herren Collegen fand, unsern verbindlichsten Dank zu sagen und um die Fortdauer dieser Gunst für dasselbe ergebnst zu bitten.

Dresden, d. 28. Septbr. 1854.

**Adler & Dieck.**

(vide Wahlzettel Nr. 2074.)

[12038.]  Bis zum Erscheinen mit 50 % baar! 

Für Leihbibliotheken und Lesezirkel besonders interessant!

Binnen Kurzem erscheint in unserm Verlage aus der Feder unsers geistreichen Humoristen Lesfoq:

### Pariser Spaziergänge

von

**Hermann Lessing.**

eleg. geheftet. Preis 1  $\frac{1}{2}$ ; bis zum Erscheinen = 15/16 baar.

Der unter dem pseudonymen Namen „Lesfoq“ so beliebte Feuilletonist der „National-Zeitung“ und der „Berliner Feuerspritze“ liefert in diesem Buche eine von Seite zu Seite spannendere Schilderung des Paris von heute, und heben wir aus dem reichen Inhalte nur folgende Capitel hervor: Louis Napoleon und seine Gemahlin. — Die Pariserinnen. — Die Cafés, die Zeitungen und die Läden. — Das Börsenspiel. — Pariser Charlatanerie. — Der Tuilerien-Garten und seine Gäste. — Bal Mabille in Berlin und in Paris. — Die germanischen Elemente in Paris. — Theatralische Studien etc. etc.

Diese charakteristischen Federzeichnungen können mit Recht dem sprudelnden Humor Grandville'scher Bilder aus dem Pariser Leben und Treiben zur Seite gestellt werden.

Berlin, im October 1854.

**Allgem. Deutsche Verlagsanstalt.**

(vide Wahlzettel Nr. 2071.)

[12039.] Binnen Kurzem erscheint in meinem Verlage:

## Nach Amerika!

Ein Volksbuch

von

**Friedrich Gerstäcker.**

Illustriert von Theodor Hofemann.

In 12 Heften, à Heft circa 9 Bogen 8. Jedes Heft mit zwei Illustrationen.

Der allgemein beliebte und an eignen interessanten Erlebnissen unzweifelhaft reichste und dazu geeignetste Schriftsteller Deutschlands hat es unternommen, uns eine treue Schilderung von Personen und Zuständen aus allen Klassen der Gesellschaft in unterhaltender, erzählender Form zu geben, welche aus den verschiedenartigsten Gründen das Vaterland verlassen, um sich in Amerika eine neue Heimath zu gründen.

Wir werden diese Leute mit ihren sich oft kreuzenden Interessen aus der Heimath in die deutsche Hafenstadt und auf das Schiff begleiten, um sie endlich in den häufig entgegengesetzten Situationen und Verhältnissen in Amerika wieder zu finden. Wir werden sie begleiten mit unserer Aufmerksamkeit bis in den fernen Westen Amerika's, auf ihre Farm, in die stille Werkstatt des Handwerkers, in die geräuschvolle Fabrikstadt der Union, oder wohin sonst unsere Landsleute das Schicksal und ihre eigne Handlungsweise sie führen werden.

Die interessantesten Situationen und Scenen des Werks wird der geniale Maler, Herr Theodor Hofemann, illustriren.

Es ist wohl nach Obigem außer Zweifel, daß Sie im Stande sind, bei thätiger Verwendung nicht bloß bei allen, selbst den kleinsten Leihbibliothekaren, sondern gerade im großen Publikum

einen ungewöhnlichen Absatz zu erzielen!! Der Preis wurde aus diesem Grunde von mir, wenn Sie die zahlreichen Illustrationen, wie die eleganteste Ausstattung berücksichtigen, außerordentlich billig gestellt.

Ich berechne den Bogen ohne Illustrationen mit nur 1  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  ord. circa und liefere Ihnen à Heft zu 16 S $\frac{1}{2}$  ord., 12 S $\frac{1}{2}$  netto und 10  $\frac{1}{2}$  S $\frac{1}{2}$  baar;

außerdem erhalten Sie von mir

auf 6 Exemplare Ein Frei-Exemplar.

Ich expedire auch an solche Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe,

Exemplare des 1. Heftes à Cond.; jedoch unter der Bedingung baldiger Remission der nicht abgesetzten und des Baarbezugs der fortzufehenden Exemplare, wie der dann erfolgenden Nachnahme meinerseits für das 1. Heft.

Die ersten beiden Hefte liegen zur Versendung bereit, und werden die folgenden in angemessenen Zwischenräumen, nach Feststellung der Fortsetzungen, nachfolgen. Vom 2. Heft an expedire ich die Fortsetzung nur fest.

Den österreichischen Handlungen diene noch zur Beruhigung, daß dieses Werk, wie alle früheren des Verfassers, kein Verbot zu fürchten hat!

Ich zeichne

hochachtungsvoll ergebnst

Leipzig, den 20. September 1854.

**Hermann Costenoble.**